dieser artig

422 als

423

Anzeige : Gebühren

bte fünfgeipaltene Bette Zeile ob n Raum für Halle und Reg. B. Nerieburg nur 15 d font 20 A. lamen am Schuß des redactionelle Theils die Zeile 40 d.

Bezugs Breis

18. falle und Gleichfenfan 2,50 A
hand die Bed begogn 3 4 für des
Benerigher. Det handere gebrung
eine Falle der des gebrung
eines Falle der des gebru Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Jiedaktion und Gepedition. Halle, Ceipzigerstraße 87.

Salle a. C., Dienstag 7. Mai 1895.

Ferliner Bureau: Gerlin C, Friiderstraße 8.

Reformbedürftigkeit unleres Wahlinstems.

Die Areserderungen, welche sich mit der Frage der Mesormbedurtigleit des Neichswassissischen Schäftigen, werden mit einer Behartlicheit fortgelest, die em und für sich sich von eint einer Neichrichte fortgelest, die em und für sich sich von der sich eine Entstellich vortiget. Der Neichstag selber sorgt dossin, den Distutissisch vortigen Augesodmung verschwinder. Wenn die vortigent angesten und gerichten Wenn die vondementaussissische Tagesodmung verschwinder. Wenn die vonde die Allebaue der Leichtung sein die Schliegen der der die Verlöhigung des Publiges to vollig ertschort, des nur noch die Allernative einer Bertagung oder eines Schließes der Schlion die Allernative einer Bertagung oder eines Schließes der Schlion die Allernative einer Bertagung oder eines Schließes der Schlion das Hingliten erübigt, die zurück des Gestaltung der innervollischen Lage doch in der That nicht zu Gunsten eines Wahlmodus, der allgemach aus einem Impulse zu einem Semmsschub der Neichsentwiedeung im nationalen Seinne des eines Schließes der Schließe der Neichsentwiedeung im nationalen Seinne des eines Schließes auf der Neichsentwiedeung im nationalen Seinne des Schließes auf vollen der Neichsentwiedeung im nationalen Seinne des Schließes auf vollen nachen, wenn nicht überheimen, das sie in biefer Frage sich zu Litterings würden sich iste Verlamationen ungeleich effetlonler machen, wenn nicht ibt sonligen Wenten der Verschließen Verlamationen ungeleich der Verlamatische ung der Verlamatischen Welte der Verlamatischen Allers der Verlamatischen Verlamatischen Beruftle und Schließen der Verlamatischen Allers der Verlamatischen Verlamatischen Allers der Verlamatischen V

Unfer im Reiche gestendes Wahlspstem ist unter Boraussetzung unführung gesangt, die mitsterweite in wesentlichen Kunsten fünfällig geworden find. Aus ehn rein mechanischer Formalismus könnte sich betweite die dere den der Verlen und werden der Verlen und wenden der Verlen und wenden der Verlen de jang in. In teperer Influt in mehriaus eine auchenvertige zon-foligig gemacht vorden, insbefon dere die Völfcünfung der Unnuymität bei Ausübung des Wahltrechts, die Korrettur des Syltems durch ragüngende Einführung der Wahlpflicht neben dem Wahltrecht, und des so. Puralitätisvotum, wie es seit etwo Jahresfrist im Velgien fungirt. Jeder dieser Vorschäuge sett an einer schwachen

llectiainsten Gestau teine Lorane naameinen wurde, leugnet samt leftstreeffählich nicht bie Rothmendigset, daß, und zum fehm balde thunlichst, wirksamere Bollwerke zum Schutz des Bestehenden errichtet werden müssen. Daß aber eine Recisson des geltenden Bleichswahle spikens nach den vorhim angedeuteten Geschlisbunkten sehr wirsam zur Eindämmung der demagogischen Umsturzbestredungen beitragen müßte, liegt auf der Hand.

*Generaloberst von Bape ist heute früh an Altersschwäße gestorden. Generaloberst von Pape ist heute früh an Altersschwäße gestorden. Generaloberst von Pape, Gouverneur von Vertim und Oberbeschischer in den Marten, hat ein Alter om Vertim und Oberbeschischer in den Marten, hat ein Alter verläche. Als an seinem Gedurtstage im vorigen Jahre, an welchem der alte Horr sein 80. Zehensjahr vollendet, ihm die dem von Officiercors des Z. Garde-Regiments veranstalteten Felmush der Aliefer gratulirte, erwöberte der Jubilar, des wenn man ihn ader das Gestüble des Veduarten und des Kraftis fehnte, sich des Zehens freuen, om Allema der Nochen des Kraftis seinen, sich des Zehens freuen, om Allema der Nochen des Kraftis seinen, sich des Zehens freuen, om Allema der Kraftischen. Alle der inde finge dem als sieden gestätt geweien. Allegander August Welfieden den der Langen Vergander August Welfen feine Zage damals sieden gestätt geweien. 2. Gande-Regiments und an der alten Kamerobsfast. Leider find feine Zage damals schon gegählt gewesen. Megander Rugust Wissellselm v. Kape wurde am 2. Februar 1813 zu Bertin geboren und trat am 17. Hypit 1830 als Gienadick in die 7. Kompagnie des 2. Garde-Regiments 3. F. ein. Unt 17. Oftdoer 1830 wurde er zum Bottepie-Bühnrich und am 15. Juni 1831 zum Setondo-Lieutenant befährert. Seine Ernennung zum Premier-Keutenant ersolgte am 15. Kamaur 1846 und seine Descovern zum Ausprimann und Shef der 9. Compagnie am 12. Oftdoer 1850. Unter Bescherung zum Major am 22. Rovember 1856 wurde von Kape Direktor des Cadettenhaufes zu Bestohn. Rachdem er 1800 Commandeur des 2. Bataillons des Garde-Kullier-Regiments geworden, erfolde en 18. Oftdoer 1850 liene Beschorung aum Gerfüllentennt nerfolgte am 18. Oftober 1861 seine Beförderung zum Oberstlieutenant und am 29. Januar 1863 seine Ernennung zum Commandeur des Füstlier-Regts. Nr. 33. Noch in demselben Jahre am 17. März wurde er Hüfflier-Regle. Ir. 33. Noch in demielben Jahre am 17. Mäg wurde er Oberft u. am 17. Des. Commandeur d. 2. Garde-Ngiks. 3. K. Im Beldung 1866 machte er mit Ausseichnung die Geseiche dei Teautenau, Soor und Königinishof mit und wurde für seine herrorragendem Dienste beröten. Schonigatüs m. 20. Serstember mit dem Dien pour de mefrie decorit. Schon im nächsten Wonat wurde er unter Stellung à la suite des 2. Garde-Niginiensf zum Kommandeur der 2. Garde-Jusantteis-Visjade ernannt und an 31. Dezember zum Generalmajor mit einem Patent vom 30. Ostiober 1866 befördert. Um 18. Justi 1870

wurde ihm das Aammando über die 1. Garde-Anf-Divistion für die Dauer des modilen Bechsätnisses übertragen. Plach seiner am 18. Januar 1871 erfolgten Beförderung zum General-Lieutenant verde er am 17. Juni desinitio zum Kommandeur der Division ernannt. Im Feldquag eagen Frankreich nahm von Koppe hervorragerden Antheist an den Scholasten die Et. Brivat la Montague, dei Beaumont und Schan, sowie deit Be- lagerung von Paris, mo er sich besonders dei der Be- lagerung von Paris bervortiget. Auch als Dezamistate, sowie auf dem Gebiete der Mitikarvissenschaften hat von Kape gang Bedeuten- bes situ die Altene geseistet. So war er vom 4. Serpetmeder 1884 die 30. Oktober 1866 Bräses der Wisität-Disziplinar-Unter- fundungs-Kommission sir das Sarbesops. Mm 4. Sechember 1889 wurde er auf der Jahre zum Mitgliede des Gereiks- ber Kommission zur Verledigung der Kompetenzsonsitte ernannt; eine Erdre vom 3. Märs 1870 bestimmte ihn zum Mitgliede der Kersten- Reglements, der Jahreutston über den Genetoftrage, des Excesse- Reglements, der Jahreutston über den Genetoftrage, des Excesse- Reglements, der Jahreutston über den Genetoftrage, des Excesse- Reglements, der Jahreutston über Genetoftrage, des Excesse- Reglements, der Jahreutston über den Genetoften und der Per- ordnung über die Musbikung der Euwopen sin den Reddelium. In der Ber- ordnung über die Musbikung der Euwopen sin den Reddelium. wurde ihm das Kammando über die 1. Garde-Inf.Divifion für die

der Kommisson zur Beatbeitung der Gewehrtrage, des ExersierReglements, der Institution über den Gamissondenst und der Beordnung über die Ausbildung der Truppen sie Restdetent. Um
3. Hochrant 1880 wurde er gum Geneal der Instanteite bestdetenAndhom er dereits das 5. Altmesforps beschieft, tat er am
18. Oktober 1881 an die Spige des 3. und am 21. August 1884 an
die des Gardorps. Um 7. Dezember 1882 war er mit Machred
untern 19. September 1888 erfolgte die Bestdretung gum General
dersten in Instanten als Oberbeschieftschaber in den Marten beauftragtUntern 19. September 1888 erfolgte die Bestdretung gum Generaldoersten der Instanten und der Mange eines Generalschaften
der Instanten und Benachten und der Angene der
der Angerthöhung mehr erreicht, als unter gemöhnlichen Berbättnisse im Frieden sonit üblig ist. Sein Name, der en geer
fruigt ist mit den Nuhmesthaten unserer Armee, sit in den Annach
der Geschichte in Angene eines Generalscheit von Bunnach
der Geschichte mit gedoenen Lettern eingetragen.

* Justeressinghosten unserer Armee, sit in den Annach
der Geschichte mit gedoenen Lettern eingetragen.

* Justeressinghoster unserer Altmee, sit in den Annach
der Geschichte mit gedoenen Lettern eingetragen.

* Justeressinghostern unserer Armee, sit in den Annach
der Geschichte aus Begehrlichseit, als einseitige Instanteile
genübligem Warten endlich ihre Wänsiche in entsschiedenen Reite
dur Geltung zu bringen lucken, so bezeichnen das die in ihre
schälber aus der der der der der
der Geschichte aus der der der
der Geschichte aus der
der Geschichte der der
der Geschichte aus der
der Geschichte der der
der Geschichte de

Atelierlicht.

Rovelette von Agnes Schoebel (Berlin).

Riovelette von Agnes & choe de (Berlin).

(Rachdruct verboten)

(Rachdruct verboten).

(Rachdruct Rachdruct).

(Rachdruct).

Der fleifige Binfel Des Arbeitenden tauchte fich in ein fcbreiende

iomimierndes Gestän leuchtet um durch die peremisniende Zami-merung entgege mich versieben! Aber erst um morgen geht es! Könnten Sie wohl, — Tonnten Sie am Vormittag eine Studie flich, "Frau von Gelbern"? Ich erworte Spöllte" — er verbsflete sich, "Frau von Gelbern"? Tylaunt hoben sich die goldigen Wimpern, die wie Strahlen um Irreise Töhlich-braume Augen gingen. "Frau von Gelbern"? Etwas Ergerlich flachte Solm eine überstüllsige Karbe von feiner

Giebern 2"
Etwas ärgerlich ichable Solm eine überflüssige Rarbe von seiner Balette fort: "In meiner Zünglingsträumen bats freilich nicht gehanden, dos ich eine Bittire beimführen würde Jenaue im halbes Jahr war sie verbeientlet — Allo sie fe bommt morgen. Sie windicht ich als Berlobungsgeschent — Beson in der Beschellungsgeschent —

"Ihr Bortrait?"

"Jawohl, lie Bortrait."

"Jawohl, lie Bortrait."

"Mc — Bardon —" um Frenes Mundwinstel zudte etwas, das wie ein Lädein ausjah, "ich dabe Sie nicht verstanden, ich glaubte, es handelte sich um ein Selbsinortrait vom 3h ne n —"

"Nein, Jouille mödelte von mit gemalt sein —"

"Nein, Jouille mödelte von mit gemalt sein —"

"Nein, Jouille mödelt sein der der der verständer sein der nicht sein der sein der

Interesenpolitit". In welchem Maße die Linksliberalen in den Handelsinteresen aufgehen, deweist nicht nur ihre Saltung in der Vörsenreien und ihre Stellungnahme zu der Bekämpfung von Auswindsten in deutschen Kaufmannsleben, sondern auch ihre Aussaltung einer jeden politischen frage, die gerade an der Tagedordnung ist. So ist – um nur ein Beispiel aus der jüngsten Zeit zu nemen – der Kernpunkt, um den die Gröterungen der liberalen Bresse in der in den der Kangelegenscheit sich drechen, die gerage, was profitit der Exportandel dadei. Wie sinchen, wie gesiggt, diesen handelspolitischen Sandels im Auge haben, so sollten zie einsteller des Sandels im Auge haben, so sollten sie andererseits nicht von Berwersstädet zu wenn die Ausstersen des ausbetes, um der einseitigen Bevoorzugung der Jandelsinteresen ein Ende zu machen.

brothen Interesen bes Sambels im Auge haben, lo sollten sinden unteresteits nicht von Betrochsichteiten Bedorgsugung ber Janbelsintersseiten licks aufbieten, um ber einsteligen Beoorgugung ber Janbelsintersseine ein Ende zu machen.

* Wie das Ecutrum antionale Interessen unter Jahren des debens das der Artum antionale Interessen unter Bedorgung erhebtig Schaben genommen und wor nicht nur bort, wo er sagt, die Schaben genommen und wor nicht nur bort, wo er sagt, die Schaben genommen und wor nicht nur bort, wo er sagt, die Schaben genommen und wor nicht nur bort, wo er sagt, die Schaben genommen und in siener anderen Half sehn aus der einer Anderen Half sehn der Schaben genommen und in siener anderen Half sehn der Schaben genommen und in siener anderen Half sehn der Schaben genommen und son nicht nur bort, wo er sagt, die Schaben genommen und für einer anderen Half sehn der Schaben gestellt werden siehe der Einfeldung der Schaben gestellt und siehe siehe

Kangel aus wünficht. So wahrt man die Interessen des "gejammten Wolfes."

* Der Bericht des Abbaksteuerausschuffes enthält auch
die Erklärung des Staatssserteiter Grafen Hosodowsky im
Wortlaut. Danach beruit die Verschrüntung der Forberung des
Wehreltrages auf 10½ Millionen auf einem Beschusgeber
Wehreltrages auf 10½ Millionen auf einem Beschusgeber
Wehreltrages auf 10½ Millionen aufeinen Beschusgeber
"mendlich wurde ermöglicht, im dringenden stangsell-politischen
Interess der Steiche eine Uare kinanziell-gefung zwischen den
keptern und den Geraffinaten wenigens auf eine beschrändige
Ten, sein der Steiche Steiche der Unteressen der Verlagen
Ten, sein der Verlagen der Verlagen
Wehrelt der Verlagen
Wehrelt
Wehrelt der Verlagen
Wehrelt
Wehr

gesqueuert angegenen werden.

** Im Interffe feiner wirthschaftlichen Samptaufgabe in Offafrika fit Masjor bon Wiffmann bereits zu den wirthschaftlichen
Unternehmungen und Erwerbsgesellichaften für Offafrika in Beziehung getreben. Einde Juni begiedt sich Wiffmann auf seinen
Koften.

gerein. Soos Junt vergreer ich Vohnnam auf jeinen Sofien.

** So lange die Entficielbung darüber ausssteht, in welchem Rasse und Umfang eine **Reform der Bör**fe in die Wege geleitet werden soll, so sührt die "De u f ch so n n t a g s vo sit "aus, komme die Agiatitoi in Anteresse der möglichten Beibehaltungdere bestehenden Einrichtungen, wie die zu dumsten des Gegentheils selbswerständlich nicht zum Eitlistand, und die Kradrung lehre, daß, je länger eine solche Agiation lebendig set, um so größere Gefahr vorliege, daß sie von den legtümen und richtigen Wegen abstreu eine Gebach zu verwerze Wennruhgsung und Verbitterung beitrage:

"Bit unsferestieb bekennen uns ossen zu einem Standpunst, von dem aus faum etwas anderes so sehn zu verwerfen sit, als die große Krijassen von der Gesemachere. Im vorliegender Kalle sind der der Verstellen deres.

feitdem die Cihebungen über die Frage der Neform der Börfe intigefunden baden, und man sollte dilligerweise erwarten düren, daß ein Abschalb der Angelegenheit auch im Interste der verbündern Negeuungen liegen wirde."

* Auch der "Ne eich ob o te" sagt sich jeht von dem Kasten der Angelegenheit auch im Interste der verbündern Angelegenheit von der State d

Frantreid.

Arabreich.

Das Fernbleiben Englands von den Beitrebungen der fontinentalen Bolitit.

wie es auch in dem Verkalten des Londoner Addinets dei Bekondlung des oftenfatischen Kroblemes zu Zoge tritt, bat bereits zu einer deutlich erfenderen Kroblemes zu Zoge tritt, bat bereits zu einer deutlich erfenderen Kroblemes zu Zoge tritt, bat bereits zu einer deutlich erfonderen Kroblemes Kristen deutlich Englischen Anterier zu einer deutlich Englischen Anterier zu einer deutlich Englischen Kroblemes Kristen der Kroblemes Kristen deutlich Englischen Anterier Volleigen der deutlichen Zogo-Gepredition no dem Pigere Volleig, erneuern über verurtheilenden Kristen der Erfes der englischen Machtellung in Experen, wenden dem Cedet El Eenuff in Trivoritanten ihre Symmothien zu, in der Annabme, das er es bei seinem neulichen Aufbrucke agen den Eudon auf eine Deutrstin gegen die englischen Plässe auf diese Seibete abgesehn das, und find duch fonst der des Annabme, das er es bei seinem neulichen Aufbrucke agen den Annabme, das er es bei seinem heitender Plässe und find deutlich auf deutlich Aufbrucken gegen Gegland dei der deutlich aus der deutlich auf deutlich der deutlich auf deutlich aus der deutlich aus der deutlich aus der deutlich aus deutlich auf deutlich aus deutlich aus deutlich aus deutlich auf deutlich auf deutlich auf deutlich auf deutlich auf deutlich auf deutlich aus deutlich auf deutlich auf deutlich auf deutlich aus deutlich deutlich aus deutlich aus deutlich aus deutlich deutlich ausgesten deutlich ausgesten der Aufgeren den Martofie deutlich deutlich ausgesten der Aufgeren den Martofie deutlich d

Ruflanb.

Rufland.
Die Ardnung des Czaren Mitolai II.
foll, wahrscheinlich aus Rückschie auf die im Gerbste diese Jahres au wenatende Riederlungt der Kaiserin, erst im Wai nächten Jahres in Wostau intalinden. Es foll dade, undesschaebter Weite au entfaltenden Kompes, möglichte Spatianteit beodackte werten. Unter dem Borts des doministies if eine Krönungsfommissen eingeset, der die einzelnen Abbeilungen des Hortelforts Kostenanschläge für die vom ihnen vorzumehnenden Arbeiten einzureichen daben. Erit nach deren Krönungsfommissen daben. Erit nach deren Krintigung in der Krönungskommissen daben. Erit nach deren Krönlung in der Krönungskommissen und der die Kostenanschläge für die vom Gung der Atveilern ratenweise Geldanmestungen. Die Erds die des dahres werden die Kostenanschlängen der könlung krintigen, kinkang lösse beginnen die faltischen Botwerelungen im Mossau. Die Krönungszeit im Mossau dufter eine ZB Taget in Aufspruch endem mit den eisertlichen Könungslage bereitet stop der Egar in Mossau durch längeres Jasien vor.

Arekeen sur

Der "Ablen vor. Bresenfur.
Der "Ablen Big." mitd aus Betersburg gemelbet, bag ber rufflichen Beitungsrodftienen bas alte Berbot auf Bleue eingefdörtig eit, Richts über mittatiche Boteretungen zu berichten. Und bierzu bat die Bemertung eines Petersburger Blattes gegeben, bag Rufsland in den folicitätigen Gebieten noch nicht genügende Streitkräfte beisammen habe.

Bulgarien. Bahl "tampfe".

Wa h f., k m p f e*.

Der "Kölmischen Bettung" wird aus Sossa vom 4. b. M. gemeldet: In Branja sanden Busammenstöße der Karteien statt, det
welchen eine Kerlon getöbtet und weitere vernundet wurden. Der
Bürgermeister, der augleich liberaler Denutirter ist, kelegraphisch
an den Kringen Ferdinand, daß die Hotzlei die Berdartieten im
Gestängnis mishandte und, mit Kartei-Untrieben beschäftigt, ihre
Lusgabe nicht erfälle. Wenn nicht Abhülfe geschaffen werde, würden
die Bürger die Wossen gerartien, um über Rechte zu vertheidigen.
Der Bürgermeister wurde seines Antes entsest.

Oftafien. Japan und bie europäifden Dadte.

Apan und die europäischen Mächte.

Rachdem, wie wir in der Worgenummner gemeldet, die javanliche Kleisterung auf die Saldinfel Liao-Zong, einschließlich Bott Meigterung auf die Saldinfel Liao-Zong, einschließlich Bott Meigterung auf die Saldinfel Liao-Zong, einschließlich Bott Meigterung aber der Saldinfel Liao-Zong, einschließlich Bott Meigterung der Saldinfel Liao-Zong, einschließlich Bott Meigter der Saldinfel Liao-Zong, einschließlich Bott Meister als gestert der Liaben der Bottellungen als gestert derlächte Meigter Bottellung als gestert der Lieben Lieben der Gestert der Lieben der Gestert der Lieben der Gestert der Lieben der Gestert der Lieben d

Denticher Heichstag.

Tentscher Reichstag.

S. Eigung am 6. Mai 1895.

Cingetrossen sind die Esteentwürfe, betr. Marine und MilitärMellstenweien vom Feldwebel abmätis und betr. gegenseitigen Beistand der Ammessiaante bei Gesteentwürfe, betr. Marine und MilitärMellstenweien vom Feldwebel abmätis und betr. gegenseitigen Beistand der Ammessiaante Wolffrechung in des Erendgung.

Auf der Zogeschunung klebt die weite Berendgung des Antra ges Auer (Wespentwurf) betressend des Verendschung des
Ammessiante und der Ammessiante der Geschaftliche ammessiante des ischließes Archivene nur schwerenstelle von einem bei der fellen der eine der Geschen der ges geschen der geschen der geschen der geschen der geschen der ges

peritern, mengiens notie dies das mit der Bolliugh zer Kommissen wie zu den der Bostung der Bonnissen wie der Bostung der Bonnissen der Bostung der Bonnissen der Bostung der Bonnissen der Bostung der Bonnissen de

nutnimen. Ein Zewaring und in bei den den nicht auch in politischer auf ein mut in wirthschaftlicher Beziehung, aber nicht auch in politischer auf die Aufande in Sachien — in einem einigen Jahre 2000 aufgefölle Bersammlungen — eingebend. In einem einigen Jahre 2000 aufgefölle Bersammlungen — eingebend. Den der Sachischer Bevollnächtigter Grift Doberuthal tehn, mie fehon bei Sachischer Bevollnächtigter Grift Doberuthal tehn, mie fehon bei Sachischer Berschmer eine Doberuthal bei den Beitelen gehörte. Glaube der Berschmer etwo, das in Sachien Rechtsverweigerungen vongelmmen eien, die bie es demielben in andeim, sich, wie dos die Berschung gulafe, mit Beschwerden über die fächliche Auftrerweigerungen vongelmmen eien, die die es demielben. Die Bekantung, das der bentragte Gefegentwurf nicht sie, die die Cantitonitung des Anaachischung der kentragte Gefegentwurf nichts sie, die Sole Cantitonitung der Anaachischung, balte er aufrecht. Wenn es im Sachien bisber noch nicht zu Aufruhr gelommen sie, so liege das nicht an der Sozial-venofratie, sondern mer an dem gefunden, befonnenen Einen der Beschlerung.

Abg. Kerker (Ref.-Bart.) stimmt der Tendens des Anttages zu, will aber nicht, daß Frauen als Mitglieder politischer Receine zugelassen und das Arten Cefm (Sax) bält feine Worwürfe gegen die freistingten

nolls der nicht, doch Frauer als Witglieder volltischer Vereine zugelasten werden und von viellicht, daß die Vegierung einen Entwurf eine

Bathe von Elm (Sed.) daß feine Vonwürfe gegen bie freifinige

Battel aufrecht und beschulbigt namentlich die "Freiß. Ihm" einer
ausgeinvoder nebetterfeinlichen Tenden;

Abg. Richter (fri. Ig.): von Elm hat die Unführung des Uberzemanna einden verzebeit, die eine gestelliche Vegetung der Uletervondung und Auflötungsbetugniß verlangt. Den Betgaadeliertriet ih

ab die treiß kartei gebilligt, den Audebruckritett nicht bie treiß. Bartei gebilligt, den Rudebruckritett nicht bie freiß kartei gebilligt, den Rudebruckritett nicht jeder hat der Erreif nur infernit war, um dem Agitaliensbedufniß beiter da ben Ausbert gestellt der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen.

Abg. Bubeit (Ses.) führte einzelne Fälle vor, in denen angeblich polizeiliche Redergriffe dei der Abdeltung von Aerfammlungen
letens der Bolget intargeinnen baden.

Allen Bubeit (Ses.) führte einzelne Fälle vor, in denen angeblich polizeiliche Redergriffe dei der Abdeltung von Aerfammlungen
letens der Bolget intargeinnen baden.

Minister d. Robler verweift dem Redoner auf den Meichen
gegen der Verlagen der Verlagen der Verlagen
Abg. Biedet (Ses.) derriett dem Abg. Minister gegenüber, daß
die Fällung abstragen der eine Gegenüber, das
der Fällung abstragen der erflärungen und üpen
Berdelten auf Gemißkeit geworden.

Den mit denigheit geworden.

Den mit der Schalten geworden.

Den mit deließt die Debatte.

Die erflen beden S des Antrages werden gegen die Etimmen
der Godann verlagt fich des Haus.

Bodann verlagt fich des Saus.

Bodann verlagt fich des Saus.

Mus der Froving Cadjen und ihrer Ilmgegend.

And der Froning Sachfen und ihret Ingegend.

* And der Proving Sachfen, 7. Mai. (Der Berwaltungsbericht ber Weg de deurgitschen Landfeuersozietät) für das Jahr 1894, welcher soeden erschienen iht, ergiebt, das die Sozietät im Jachre 1894 einen größeren Jachre 1894 einen größeren Zuwachs an Werscherungsimme gehalt hat, als je zwoer. Die Gebäubeversicherung detrug am Jahresschlusser Jachresschlusserichten der Angene das Worjahr mehr 27 805 623 Mt., die Wodilarverschreung 417 273 073 Mt., gegen das Worjahr mehr 27 805 138 Mt. Die Villesserichtet der Gozietätsbeiträge und das immer mehr zwechmende Vertrauen ber Bezirtsein geleisenen zu ihrer Landesan statt haben gleismäßig zu diesem ginstigen Ergebusseschlicher Zweizerschlusserichten der Bezirtsein geleisenen. Im die kercher die die kleberzeugung Bahn, daß die Regulirung der Brandensschlädigungen durch feine andere Geschlichaft in so günstiger und entgegentommender



d Militär-igen Beis igen. bes Ans

nur schwer Nan sei in viel ob sie Berschiedens e gegens inheitliche besonders ne, daß beplotete ine, daß den Frauen Samburger eiet erfege. unbehelligt was besser, Bitschel in Koalitions-entschieden Hechten der Kassung der freiheit der

nus Anlaß

pat maßlose ils ob wir rheit. Wir ten, in der oben Bergsn jest etwa gefatten, so il das Neich Wan hat mide, abgedittaturgeiet dis sozialdemos polizeliche wilrbe nach ugnisse nach ber Frauen

indlung der die Tendenz er, wie das devölferungs-n Sphäre in Benso wenig würden sie e Resolution ie Regierung

chtlichen Zustig, aber dem Amendement der Frauen nicht auch in t, wie schon des sächfischen hetag gehöre. rweigerungen sich, wie das hillde Austigauptung, daß iconirung des n bisher noch der Sozialsen Sinne der

Antrages zu, Bereine zuges Entwurf eins

ung des Abg.
g der Nebers
garbeiterftreik
dieser hat den
vies, daß der
iniger sozialis

Beidwerdernich fommen.
!)
enüber, daß
waren. In
s vermieden
rtei gedeutet

druder übers und ihrem

gend. gend.
Der Beren Land.
r soeben erten größeren
s je guvor.
ahresichlusse
5 623 Mt.,
as Borjahr
dzietäts=
rtrauen
Landes,
burd Bashn,
burch feine
nkommenber Beije erfolgt, wie burch bie Sozietät. Bei allen im Jahre 1894 flattgehabten Branben, in Folge beren an Entschäbigungen

m Gányen

766 867.21 MR. für Gebäubefäben

3ufammen 150 903,87 MR.
gezählt wurden, ist dies wieder von den Brandbeschäben,

3ufammen 150 903,87 MR.
gezählt wurden, ist dies wieder von den Brandbeschäbelten

Bebildigt wurden, ist dies wieder von den Brandbeschäbelten

Bebildigt wurden, ist dies wieder von den Brandbeschäbelten

Bebildigt wurden, ist dies wieder von

Bebildige der und og vom Taussend ber Bauart. 1,08, dein

Robildiar nur 1,09, für die in der Kerfisserungsimume der

für gemeinunitigie Wecke Verbesterung der Bauart, der Allig
delitäte, des Feuerlössingen der Bauart, der Allig
delitäte, des Feuerlössingen der Bauart, der Allig
delitäte, des Feuerlössingen eine Wasseringen von Masserielenen

Beiträge, Auch in unseren Benden und und gestellt ungen u. des einer Wasserindigt haben mehrere Ge
meinden erhebliche Beiträge zur Anschaftung erhalten. Das

geninste frunzielle Ergebniß ist mur daburch möglich, daß die

Berwalt ung fosten bei der Sozietät getra genen Kasseriellen und gestellt der Geschniß ist mur daburch möglich, daß die

Berwaltige stungielle Ergebniß ist mur daburch möglich, daß die

Berwaltige siehe der Gezietät getra genen Kasserien sieher Be
mid und die Blich der bei trechtzeitiger Anmels
Berwaltige siehe siehe siehe siehe siehe siehe siehe werden,

Berwalten der Abstägen der Geschnissen siehe si

O Cöthen, 6. Mat. (Hofnachricht.) Gestern Abend 9Uhr 32 Minuten find die Erboringlichen Serrichoften mit Gefolge vom X. anhaltlich Musikfest in Bemburg nach hier gurück-geschieft.

X. an haltischen Musitsest in Bernburg nach hier gundezeicht.

Geifenach, 6. Mai. (Rachträgliches vom Lutberfest.)

Geitenach, 6. Mai. (Rachträgliches vom Lutberfest.)

ben Kaifer und Großbergog, Eber-Büngermeister Müller auf die auswärtigen Seigärt, beitor Dr. Affelörer-Vellein seierte die Stadt Sisenach, Graf vom Witzinservoller Mondern Bortigenden bes Zusterberdmeins-Komitees, D. Risser, Longerichtsprässen vom Witzinservoller der Verlieber der Statischer Ampeliak der die Kallen der Verlieber der der Verlieber de

Intersant if die Specientart, die, aus Büttenpapier hergestellt, tolgende Kuslung bat:

Ebu den 2 ettel

aum großen Luthertag in Eijenach,
Luthers "lieber Stadt."

Anno domini 4 Wennemonals 1895.
Dergericht" in Eijenach Bürgerdans "Erdolung" gebeisen.
Nime folitich Supper 10 Frau triula kotta ihrem lieben
Wartist bereitet.
Man gejottet den Gebone bereitet.
Kalbstippen mit Spaceglennis, wie Frau Schlößbaupmann Bereitet.
Lepich bem Dofter Vartin am 4. Mai 1521 angericht".
Min Varaten von Lepich ben Dofter Vartist der Schlößberen bem Dofter Luther nach feinspieris Witcheberger Voreiforen. Gerorgen vorgeste.
Schwarzbrod, Mutter und Kalie, Aunter Jögad Walddungleit.
—Washfeld. (Sadd. Meiningen.), 7. Walt. ("Am tiefen Keller lig" ich bier") Ionnte biefer Tage eine Frau L. fingen,

Berionalnadrichten.

— Dem Rechtsamwolt und Natar, Ruftis-Nath Fromme au Seehaulen i. N. ift der rothe Ableedaren britter Alasse mit der Schleift, dem enertituten Lehber der ein nu Fis der zu Merkebung, dem einertituten Lehber de ern an Nicht der zu Merkebung, dem einertituten Lehber, Kantor. Organitien und Küfter Tille au Brecht, Arzie Seig, der Ableet der Kündeber des Honschoffen. dem Bolischaffen a. D. Steisert zu Alchersleben des Allgemeine Gekreischem in Gold vertieben werden. Der Massec-Naminseltor, Maurath Bretting zu Köhn a. R. ist in die Wassechaffen der Geber der Geber der Geber der Geber der Ableich der Mitgliedsstelle bei der Regierung in Merseburg verset morden.

Welche Babe- und Curorte befuchen wir

Welche Bade und Enrorte besuchen wir in diesem Jahr?

— Bad Warmbrunn im Biesengebirge. Der im Sergen des Riefengebirges gelegene Badeert Warmbrunn, von freundlichen Buldbüggeln umtengt, übt von vorüberein einen wohlthuerden Sindere Auftragen der Beite Beite der als. Die irrige Meinung, daß die gur Erdolung in Warmdrun eintreffenden Schieder glieben den Genacht feiner Gener Auftragengen werden, delteit sieder nach beit einem kein großen Zeile des Aubildums. In Wirflicker in den kein großen Zeile des Aubildums. In Wirflicker in der Gelengwang und um eineren Intereit sieder gesten werden, delteit sieder in der Auftragen der der von der Stedenstan Berift von I. A. gu löse, die zum Beluche aller von der Stedenstan Berift von I. A. gu löse, die zum Beluche aller von der Stedenstand Berift von I. A. gu löse, die zum Beluche aller von der Stedenstand Berift von I. A. gu löse, die gunn Beluche aller von der Stedenstand von Auftragen der Verlagen verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen von Bad Karmbrunn, des gleichgeit Werfel der alle Wirfeliemswerfte von Lade Beurnbrunn, des gleichgeit Werfel der Verlagen der

Standesamts=Radridten von Salle

Standesamts-Radrichten von Halte
vom 6. Mei 1895.

Aufgedoren: Der Gigarrenmader Arans Widert, Zeulerlie. 5
und Ellie Bener, Schweichfelriche 12. Der Dadwauerearbeiter Otto
Belspuhn, Marit 2 und Inna Kottois, Longstraße 22. Der Mauere
Fernaum Gründling, Motigis und Unnalse Vessen. Zeuen Danie
Bötter, Salle. 22. Standstrater Soef Dehtung, Geschleinlich und
Katar Allen 22. Der Despill Krans Jesigentläger,
Geschlein uns der Standstrater Soef Dehtung Belgentläger,
Geschlein 22. Standstrater Soef Dehtung Belgentläger,
Geschlein 22. Den Standstrater Soef Belgentläger,
Geschlein 22. Den Schlein 22. Den Schlein 22. Den Schlein 22.
Den Sohnbarbeiter Sond Franz Belgiger Sondstrater
Geschlein 23. eine Zohler, Minna Bertrub. Den Schlifter
Friedrich Stand, Wolfflage 2. ein Sohn, Billy. Den Schlifter
Friedrich Stand, Wolfflage 2. ein Sohn, Billy. Den Schlifter

Bilbeim Blume, Schlößerg 2, ein Sohn, Guilav Nobert Rubolf, Dem Sandarbeiter August Miche, Thomoflussiträße 4, ein Sohn, Priedrich Karl August. Dem Schneider Ihomas Jackener, Charlotterlitge ist, eine Zocher, Margaretha Emma.
Bolibergerwag 7, eine Zocher, Margaretha Emma.
Bolibergerwag 7, eine Zocher, Margaretha Emma.
Bestorben: Der Anneise Dialet Triedrich Mig, 35 Jahre, steine Illrichitegs 9. Des Guibenbankgeiner Abert Debter, Saalberg 20. Der Gipnebankgeiner Albert Belte, 43 Jahre, klimit. Die Witter Unna Koche geb. Min, 65 Jahre, Kninglinge 2. Der Kupferfinder Genst Gedarff, 50 Jahre, Klimit. Der Gefchrittigere Sermann Hörler Zochte Emma, 4 Monate. Schüleringe Ser Des Kaufmann And Lebber Sohn Erwin, 4 Monate. Schüleringe Sermann Hörler Zochte Emma, 4 Monate. Schüleringe Schuler. Des Kaufmann And Lebber Sohn Erwin, 4 Monate. Schüleringe Schuler. Des Kaufmann Demald Valle Schuler Hung.
Schuleristäge 22. Des Kaufmann Demald Valle Schuler Mine, 5 Jahre, Derrenlinge 22. Der Eddoffer Wag Große, 21 Jahre, Mittellings 5. Des Mahnarbeiter Dito Boedel Sohn Franz, 1 Jahr, steine Sandberg 17.

Frembenlifte.

Grembenlifte.

"Dete Jur Siede Ammong, Graf ju Babet aus Anzisted. Benderigtung Grogetius und Steift, Dieneftung Einemen aus Bettin. Sendwittig Gran. Litted aus Einstehl e. ders. Cand phil. Bereitung einem aus Bettin. Sendwittig Gran. Benderig Gr

Sennmertine, für Mellitt: Cheirdenftere Abalbert Aus herreit, sie Frustenen Benere & Mills im Besoner Der Malthers Gereiteren, in Goldsmittle fogt, um Erweiterbe L. R. Afferde Beellen, sitt Aufgeneite, Gewert um Zagol Erni Arode; für den Zierentmitell A. Aleften, jammitch in galt. Sprech-tument ber Rochten vom 4-12 Serven.

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemäss, Weise für sämmtliche Zeitungen besorgt von dem Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen

Otto Thiele

Berlin C., Brüderstrasse 3.

9. Marienburger Geld-Lotterie.
3ichung am 21. und 22. Juni 1895.
3572 Geldgebuinne — 375 000 Mart.
Daubigebinne: 90 000, 30 000, 15 000 Mart.
Preis des Looies 3. M. (Horto und Lifte 30 J. ctm).
Dis beginne of Halleschen Lettung,
Dalle (Saat) Leipzigerfitage 87.

Tagesordnung

Tagedordnung
für die außerordentliche Situng der Etadtverordnetens Berjammlung
Donnerstag, den 9. Mai er., Nachmittags 4 Uhr.
Deffentliche Situng der Mittelkenvilligung
für Unterichiserheitung im Krausslifticher; 3. Untrag die Nöleseeitstung derteffend; 4. Saussbaltssland ere Wittenen, und Maierslasse, 5. Sandauskunfd in der Schulfträße; 6. Genehmigung des
Statuts der Stedner-Silitung.
7. Beitign, Ernäsgung eines Miethsinies detressen, 3. Seitstinn, Ernäsgung eines Miethsinies detressen, 3. Leitstinn, Desgeichen; 9. Leinstine Anstellung eines Ausenaus Affikenten
der Armenvenwaltung; 10. Malle eines Ausenaus Affikenten
der Armenvenwaltung; 10. Zeinstine Anstellung eines Miethsinies der Beitressen, 2. Leitsfloritung eines Ausender, 13. Leinstenganten; 14. Ausen eines Scheinen Ausenderen
für den 1. Kentlichen unter Schleichung eines Beitreffend;
für den 1. Leitstellung eines Schleibung der Kontenters
für den 1. Leitstellung eines Schleibung der Kentlicher
W. Dittenberger.

Neuheit!

Triumph-Steppdecken,

Ersatz für Daunendecken

Alleinverkauf für Halle a. S.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6/7.



Den nunmehr vollständigen Eingang von

Sommerkleiderstoffen Neuheiten

in grösster Auswahl und in allen Preislagen zeige ergebenst an.

Wollstoffe in Barêge, Crêpon, Mohair, Alpacca und in anderen Neuheiten.

in **Taffet**bindung in reizenden Streifen- und Fantasie-Mustern mit changeant-Effecten, empfehlenswerth für Strassencostume. Seidenstoffe

Waschstoffe in Toile, Satin, Organdi, Piqué, Picotine in engagirten Mustern.

Fertige Costume. —— Proben-Versandt nach auswärts. —— Costume-Anfertigung nach Maass.

Leipz. Str. 100, Part., I. u. II. Et.

Leipz. Str. 100, Part., I. u. II. Et.

[5682

Balle

Borfführer 2
Boi Bacht hofe, feine aurud feiner wurde terwähnt halle wan berwiellagen b. Reinh bann in

bann in
1.
I uch aur Ber fuchte 3:
Ungeles Gache f
Berhält böchft in
Winfeln ftragen
fondern

tragwin itt, fo k an unter 2 man unter 2 m

Somme Biertel brud, in wei Bau-C wiertel

dichen fprach beiden Wierte 12 Gr der Al Bloth teine be

einma gur § 2. Magif Berich Justita den hi interior (interior) und b unterh gu und friedia ci d)

oon i

Gegründet 1865.

Seiden-Mode-Waaren. Confection. Teppiche und Möbelstoffe.



Doering's Seife mit der Eule.



Eisschränke

with. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung. Alle Freunde und Consumenten echter Hunyadi János Quelle werden gebeten, in den Depôts stets ausdrücklich

jaxlehner⁸ Bitterwasser

erlangen und darauf zu sehen, ob Etiquette und Kork die Firma "Andreas Saxlehner" tragen.

9900000000000

Tadellos u. schnell erhalten Gie chemifch gereinigt und gefarbt in ber [5428 Kärberei= und Bafch=Anftalt won K. Mauersberger,

Halle a/S., Suden Ob. feipzigerfir. 33 u. Moribhirchhof 5 u. Annahmefielle bei herrn Galander, neben Bathalla.

Walhalla-Theater.

Durdweg neuer Spielplan! Untafflica Actuer Spicipian!
Die Moser-Truppe, Elite-Aartere,
Mirodaten.—Die Gefelichaft Alberta,
Darftelier der mitlichiden Honglies und
Balancier-Pantomine "An der jennischen
Bodega". (Cenfationell') — Das
Rigoll-Trio, Stanoun-Gymnafilter an
flibernen Ketten.—Dir. "J. Famera
Rigoll, Mraoour-Equilibriff auf der
arabighen Physamide.—Die Schwelten
Ingeborg und Helga Sandberg,
famedische "Katten und SpandierZängeinmen.—Kräul. Jenny Lind,
Wiener Koftlim-Soubrette.—Der Kari
Baron, Gefangs und Zanshumenjil.
Reginn S lihr. Ende il lihr.

National-Theater.

Densing, den 7. Mai "Der Walzerfönig", Gesansvosse in 4 Alten von B. Mannisk Musst von Etssens. [57 Mittwoch, den 8. Mai Erstes Gastiviel des Herrn Adolf Schumache

"Rrieg im Frieden". Bastorwittwe, in wohlgeordnet. ruß. Bethälfn. lebend, möckte gern dauernd mödt. Mohn: u. Schlafz, m. Berlin. Gen-tralheig, Muss. a. Ant. u. alte Bäume, verm. Off. s. u. z. 5713 i. d. E. d. 3. niederzul.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Mittwoch, Rachm. 4 1the Groß. Willitär-Concert

ber Kapelle bes Agl, Magbeb. Fiif. Reg. Nr. 36. [5694 Hillenge, Nr. 36. 15694 Entree 30 Vig. 0. Wlegert. Villets im Borverlauf, 15 St. 3 A., sind in den Gigarrenhandlungen der Herre Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötzsch, Mädleke, Beeck, Saalfeld, und in Glöcihgenfein dei Herrn Kaufmann Relehardt zu haben.



Perücken Toupets und Scheitel

für Damen 11. Herren, fertigt gutsitzend nach Mobellir-Berfahren, prämitre lalden und silbernen Medaillen Herm. Petsch, 2cipsi



Garten Schländje nit verzinkter Eisen-Spiralumlage, außer-rbentlich baltbar, empfiehlt [5712

Ferdinand Dehne,

Sonntag, den 12. Mai 1895, Nachmittags 5-1/27 Uhr

CONCERT

zum Besten der Neumarkt-Gemeinde

St. Stephanuskirche unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Marie Berlin, des Concertsängers Herm Gustav Trautermann - L und des Concertmeisters Herrn Hans Schmidt - Halle,

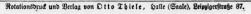
Programm.	
1. Präludium und Fuge für die Orgel	Seb. Bach.
2. Arie für Alt: "In deine Hände befehle ich meinen Geist" (Fräulein Loewe.)	Seb. Bach.
3. Andante für Violine	H. Sitt.
4. Psalm 62 für Tenor: "Meine Seele ist stille zu Gott" (Herr Trautermann.)	A. Becker.
5. Sonate für die Orgel	A. G. Ritter.
a. Gebet	F. Hiller.
b. Litanei	Fr. Schubert.
7. Zwei Stücke für die Violine	
a. Air	Seb. Bach.
b. Andante	C. Goldmark.
8. Biblisches Bild: Der Berg des Gebets	E. Lassen.

Otto Reubke,

Königlicher Universitäts-Musikdirektor.
Altarplatz 2 Mk., Schiff und Empore 1,50 Mk., in der Karmrodt schen
Musikalienhandlung (Reinhold Koeh), Bardisserstrasse, und in der Papierhandlung
von Linse, Breitestrasse. Texte zu 10 Pfg. an der Kirchthüre. [5699



als Frühstlicksgetränk Kaffee getrunken; da aber Kaffee sehr nervenerregend wirkt und deshalb von vielen Menschen nicht vertragen wird, versetzt man denselben sehr oft mit Surrogaten, so dass das Ge-tränk den Namen Kaffee nicht mehr ver-dient. Für gutes Geld wird dem Magen warmes besuner Wasser ohne isden warmes, braunes Wasser ohne jeden Nahrungsstoff zugeführt. Dabei kann man sich für dasselbe Geld ein äusserst gesundes u. nahrhaftes Frühstücksgetränk verschaffen und das ist der Kakao. Freilich muss man in der Auswahl vorsichtig sein und nur bewährte Fabrikate kaufen. Der Hallenser Kakae der Firma Fr. David Söhne z. B. nimmt unstreitig unter den vielen Fabrikaten einen ersten Platz ein. Wem seine Gesundheit lieb ist, trinke daher Kakao [5669



Deffentliche Stadtverordneten-Sigung in Salle.

Montag, den 6. Mai. 1805. Rachmittags 4 Uhr.

Bontsender Gich. Re., State Pior, Dr. Ditten der ger, Schriftführer Shametie Schulzig.

Bontsender Gich. Re., State Pior, Dr. Ditten der ger, Schriftführer Shametie Schulzig.

Bont ler der 2 Mei auch alten im führlichen Schugelte

Bont ler der 2 Mei für auch im führlichen Schulzig.

feine Frührer Schriften um Wacht-Ernnahlig und

feine Frührer Schriften um Wacht-Ernnahlig und

feine Machtver haltniß zu entlassen der auch noch die

genem Wachtver der Internahlichen under auch noch die

genem Wachtverschaften erne Get. Mitten im Mittel
führler dem Mercenten derm Schriften under auch noch die

gant lein dem Mercenten derm Schriften under auch noch die

gant lein dem Mercenten derm Schriften und eine Auftrale

führe dem Mercenten derm Schriften und gestellt eine Auftrale

führe dem Mercenten derm Schriften und gestellt eine Auftrale

führe dem Mercenten derm Schriften und gestellt eine Auftrale

Justen in der Zegeberdung ein

1. Mis einer Kunft der Tagelerbung der Rechamming ten

1. Mis einer Kunft der Tagelerbung der Mercenten der Mercenten

1. Mis einer Kunft der Tagelerbung der Mercenten der Mercenten

1. Mis einer Kunft der Leiten der und der gene der Langeternahlt ein Jahren der Auftrale

1. Mis einer Kunft der Langeternahlte Gänger und bei der Mercenten

1. Mis einer der Langeternahlte Güngen der auf die

1. Mis eine Schriften der Leiten der L

Salleiche Lotalnadridten vom 7. Dai.

Die Frage ber Reu-Bermiethung nuferes Stadttheaters ift doduck in ein neues Staddium getreten, daß der Magifteat der Staddverordneten:Berfammlung bat eine Borlage sugeben lassen, wie melder beantage wied, su genehmigen, das Serr Theeter-Dierstor Audolard bentage wied, su genehmigen, das Serr Theeter-Dierstor Audolardien Rechte aus dem die Ende August nächsten Jahres lausenden Wietbsvertrag an den Theater-Direttor Rahn in Gera adtritt und daß der fragliche Bertrag dem Letztgenannten gegenüber um ein weiteres Jahr, also dis Ende Llugust 1897 verlängert werde. Linkfastlich der Qualification des Directors Nahn verweist der Magistrat auf die von demsschen beigedrachten Zeugnisse und auf die von den Oberdürgermeistern zu Barmen und Aachen, dem Ge-neral-Director Possart in München und dem herzoglich braumfameiglichen Gesandten von Cramm in Bertin ertheilten Aus-fünfte. Also soll wirtlich von einer öffentlichen Aussichreibung Ab-stand genommen werden! Ungsaublich, aber wahr!

neral-Vierfor Poffart in Münden und dem bersoglich drauntämeigiden Gefandten den on Eram in Bettim ertbeitten Ausfünfte. Also soll wirtlich von einer öffentlichen Ausschreibung Abfünd genommen werden! Unglaublich, aber wahr!

— Ter Blan einer frädistigen Wasierunisat, desen

Durchtübrung den siet einer Neibe von Ichren von einem befonbern Berein Galteleie Bleisenitistung durch Semmingen verfolgen

Genem bewagt baben, sie einer Remitschung besondtich der

Genem bewagt baben, sie einer Benufschung besondtich der

Genem bewagt baben, sie einer Benufschungerweg und in Douosbeten
gestehten in einem Grundfild am Pöslbergerweg und in Douosbeten
gestehten und Presential von Erabagmeine schendigen, beitehend in einem Grundfild am Pöslbergerweg und in Douosbeten
gestehten der einem Grundfild am Pöslbergerweg und in Bouosbeten
gestehten der einem Grundfild am Pöslbergerweg und Soudschungs
der Erabagmeine siehen siehe siehe siehe siehe siehen siehe siehe siehen siehe siehen siehe siehen siehen

Tectel-Ausstellung im Wintergarten.

III. Salle a. G., den 7. Mai

Das gestrige Schiefen batte folgendes Refullat: Pr. Schupfer & Chliefen I: 1. Br. Dina v. Fägerbaus, 2. Pr. Schupfer v. Fägb, Br. Rader v. Jägb. Bei. Fern ann, S. E. Edming, Bei. Asbed, hamm. Bwei andere hunde waren nicht

notit.
Schliefen II: 1. Ar. Inom Blig, Bef Soffmann, Groß-Lublum, 2. Pr. Nettn, Bef Frilfde, Jerbit, S. E. Etta, Bei. Us beft, Schumichweig.
Befonders berworgeboden mag es noch werden, daß auch in unfere Land ein Z. Breis gefallen ist und zwar auf den hund bes herte Elfaffer.

Bermifchtes.

Die Seilsarmee in Berlin sorgt nicht nur für das Seelenbeil ihrer "Truppen". In der neuesten Rummer ihres Organs sinden sich obgende originelle Aussigen:
"Ihr Artische Aussigen: "Ihr Artische Aussig

schen verbeffern, einen Salleluja-dut zu tragen. Die Preife find 5.50, 5 und 3 16. 20, 5 und 5 u

untet:

"Große Zeiten in Sicht!

Barten und winden Sie nur. Ein Kennen und Schlachtsbraus ho! ho! De! die Brogramm! Kommandeur Mc. ic, begleitet von Major Junfer und Wajor Plant, dem mufflachen Genie, auf dem Major. "Mene von Sonnabend, den Weite, der Senten der S

belannt bleiben sonnte."

Ter in Vafel ansgebrochere Maurerftreif hat große Ausbehmung ang. nommen. Es mußten aestern vier Konmagnien der Feierender zur Unterftügung der Boligie aufgebeten merden. Die Baumeitre bestöhlen, auf allen Lauftellen die Arbeit völlig einstellen zu lessen. Die Erreitenden bestöhlen in einer absehaltenn Bertaumfung, den Streit mit allen Mitteln iolange als möolich durchsufikren. Zas Polisierbegarftenen bet einen Natur erlassen, im meldem die Ausfändigen um Aufrechterhaltung der Auhe und Dermung ertjutt merden.

schen Jammer bette das Heinmal für die beite Leitung einen Bris, wie eine füberne Zoldenubr, einen filbernen Zuldbrechter z. ausgesiest.

Gin französischer General über die Pressener Köningsparade. Uleber die zu Ehren des Geburtstages Er. Majenät des Königs ausder der gestellt der der den der Geschen der Verstellt der der Zesebene Köningsparade veröffentlicht der zu Bektin einer Tresbener Bension vorübergebend lebende französische Minister einen Zesebener Bension vorübergebend lebende französische Gemeral Zeitode in der Zeitidarit zu Zu Fanner Militätigen einen längeren Kittlet, dem wir folgende Stellen einhehmen: "Nich meine Aufmertmatit bei diesen gandiolen militätigen Edauspiel am merifen gefellet hat, ist die Schödert und der Vleichtum der Unisternen. Wähneren demieren militätigen zusübend des chiedische Verlegenheit gefabt, der Ginden zu der Ausberat der der Verlegenheit gehabt, der Ginden zu der Verlegenheit gehabt, der Ginden der Gebachten, der der Verlegenheit gehabt, der Ginden der Gebachten, der der Verlegenheit gehabt, der Ginden der Gebachten und den Einschaft der Verlegenheit gehabt, der Genachten der der Verlegenheit gehabt, der Genachten und den Einschaft der Verlegenheit gehabt, der Genachten und den Einschaft der Verlegenheit gehabt, der Genachten der der Verlegenheit gehabt, die Verlegenheit gehabt der Verlegenheit gehabt der Verle

Ambeleute in mittlarischer Sinsicht aus der deutschen Armeeorganischion ergeben.
Ein zumahn beben bei der Cordenun vom Beschänische Germann der German

Lette Draht- und Fernfprechnachrichten.

Berlin, 7. Mai. Generaloberft von Pape ift heute füh in Kolge Altersschwäche gestorben. Breslau, 7. Mai. Bei der Landtagsersahvahl im Kreis Dels murde Freiherr von Diergarbt-Mojowola

gewahlt. Britun, 7. Mai. (hitfch's T.-B.) Alls ein Radfahret geitern Rachmittag die Straße noch Segen Gottes passitzte, warf ein un-besannter Mann eine Opnamityatron auf die Straße. Troßbem das Rad gänglich gertrümmert, wurde der Radsahrer nur leicht

Wieu, 7. Mai. (hirich's T.-B.) In hiefigen maßgebenden Kreisen bleibt die Anstalt vorherrschend, daß trog der huldreichen Burtakreisung der Demission Salnofus's von Seiten des Kalses, Kalnofu nicht mehr lange im Auste verfeisten, sondern über turg oder lang seine Demission erneuern und aufrecht erhalten wird: oder lang seine Demission erneuern und aufrecht erhalten wird; umsometr, als zu bestindern ist, daß die jegt in Ungarn am Muber bestinolische Arziete ihre Ungarsse auf den Zeiter des Auswärtigen Amtek fortiegen und neuerliche Konstilte, die wohl dann für Ungarn

umter sortregen und neuerliche Konflithe, die wohl dann für Ungarn folgenschwere jein dürften, herbeissühren wird.

Bartie, 7. Mat. (Sirts Z.-B.) In Kolge der Mittheilungen der japanischen legerung werden die Kriegsschiffe, die bereits zum Kample gegen Kapan ausgerüllet waren, auf ihren respektiven Beiteben. Die schon ertheilten Befehle sind wieder rückgeinigt gemacht.

gängig gemacht. Mabrid, 7. Mai. Die "Evoca", das Hauptorgan der Regierung, veröffentlicht einen bemertenswerthen Attikel, in welchem die Madrider Breife zu ihrer Hattung bezüglich der orientalischen Frage be-glückwünschlicht wird. Das Blatt bekauptet, die spanische Regierung

glüdwünschet wird. Das Alatt bekauptet, die spanische Regierung habe nichts gethan, das der Reutralikt Spaniens in den europäischen Angelegenheiten widersprecke. — Die Nachrichten aus Eudu lassen das dabige Sweden des Aufstandss erwarten. Martinaz Campos metbet, er sei sicher bald den Aufstand niederzuwerfen.

Nom, 7. Mal. In nattlanischen Kreisen wird bekauptet, daß der Appit den Nuntius Agliardi in Folge der Affaire Kalnotze-Vansfig zum Kardinal ernennen werde. Außerdem erwartet mar in maßgedemden Kreisen, doß Agliardi, Bertreter des Heiligen Studis, sir die durch das unqualisisite Berbalten Banfig's erfahren Be-kidium einen Bernage im Ekwage. leidigung feitens der öfterreichifch-ungarifchen Regierung eine Benug-

Boltswirthichaftlicher Theil.

Bom internationalen Getreibemartt im ationalen Alpril 1895. (Rachdrud verboten.)

Die Durchschnittsnotirungen (lodo) stellten sich in Monat April 1895 an den Börsen oder Märtten des In- und Auslandes pro 100 kg in Mart in:

Beizen: Roggen: Hafer: Gerfte:										
	233e	izen:	Ro	ggen:	wafer:	Gerite:				
_		inländ.	fremd.	inland.						
Amiterdam	9,18	-,-	8,83	-,-	-,-	-,				
Berlin (Brob. Borfe)	-,-	13,78	-,-	12,89	12,74	13,35.				
Berlin (Reg. Pr.) .	-,-	14.00	-,-	12,15	11,63					
Berlin (Marttpr.) .	-,-	13,47	-,-	11,92	12,72	13,33.				
Braunschweig	-,-	13,07	-,-	12,38	12,85	11,20.				
Breslau	-,-	14.65	-,-	12,23	11,46	11,60.				
Brünn	-,-	12,48	-,-	-,-		11,36.				
Budapeft	-,-	11,84	-,-	7,93	11,45	11,98.				
Czernowit	-,-	12,38		9.19	5,36	8,81.				
Danzig	11,45	14,97	9,35	12,37	11,17	10.73.				
Dresden	14,80	13,84	12,84	12,23	12,65	12,38.				
Frantfurt a. M	14,41	14.18	12,68	12,23	12,56	14,88.				
Salle a. G	-,-	13,03	-,-	12,62	12,37	13,26.				
Samburg	10,85	14.00	9,38	13,54	12,84	15,00.				
Sannover	-,-	12,73	-,-	12,50	13,54	11.05.				
Riel	-;-	12,88	-;-	11,96	11,95	11,28.				
Reln	15,06	14,44	14,06	12,00	12,25	-,				
Olinia Phone	_,_	13,65	-,-	11,30	10,55	11,15.				
	-,-	12,18	-,-	9,43	8,33	-,				
	15,25	13,32	13,00	12,38	11,48	12,50.				
Quantum	-,-	9,29	-,-	-,-	10,73	8,93.				
om r . :	15,31	14,75	12,70	12,38	12,63	15,25.				
amaf		16,30		13,15	12,10	17,00.				
g) g)t	_,_	8.09	=;=	10,10	12,10					
	,	7.88		5,63	5,52	6,10.				
mip	_,_	12,97	_,_	9,72	10,78					
CD . + o. K	-,-	8.05	-,-	5.67	3,41	-,				
	-,-	12.95	-,-	10,13		19'00				
Brag	-,-	14.59	-,-	12,59	10,94 11,54	12,83.				
Ctrofibure i @	15,50	14,63	12,50		12.69	11,18.				
Straßburg i. C	10,00			12,10	13,63	14,75.				
Stuttgart	16,00	14,85	-,-	13,25	13,60	18,25.				
Bien	-,-	11,83	-,-	10,05	11,87	11,94.				
Bürich		12,26	mź	100É E	10,50					
Im Bergleiche gege	n oen	Monat	Diary	1029 0	egiv. geg	gen den				

Monat Buril 1894 (±) flub die Breife gefliegen (±) ober gefallen (−) in Æ lind bie Breife gefliegen (±) ober gefallen (−) in Æ lind bie Breife gefliegen (±) ober gefallen (−) in Æ lind bie Breife gefliegen (±) Section (Brook-Börte) Breife (±) Ober (±) Section (Brook-Börte) (±) Ober (±) Obe

No gaen in Amitecom + 0.88 (+ 0.92), Pentin Caron-Coron-+ 0.12 (+ 1.05), Bertin (Rep. 201.) + 0.45 (− 0.12), Martive, +0.37 (− 1.00), Minden + 0.10 (+ 0.37), Minden + 0.10 (+ 0.37), Dinibude, +0.10 (+ 0.32), Martis − 0.12 (− 1.56), Metersburg + 0.29 (− 0.43), Mena + 0.46 (− 1.33), Witen + 0.36 (− 0.30), Salte a. ⊆. +0.81 (+ 0.34), Martis − 0.12 (− 1.56), Metersburg + 0.29 (− 0.40), Denbon + 0.00 (− 1.72), Minden + 0.30 (− 3.90) Defin + 0.39 (− 3.84), Martis − 0.10 (− 3.24), Metersburg + 0.50 (− 0.44), Denbon + 0.00 (− 1.72), Minden + 0.30 (− 3.90) Defin + 0.39 (− 3.84), Martis − 0.10 (− 3.24), Metersburg + 0.17 (− 0.34), Mera + 0.76 (− 3.43), Minden + 0.13, Martis + 0.90 (− 1.78), Martis + 0.90 (− 1.78), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.81), Martis + 0.31 (− 2.87), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.46), Marg − 0.17 (− 4.47), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.40), Martis − 0.10 (− 1.03), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.40), Martis − 0.10 (− 1.03), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.40), Martis − 0.10 (− 1.03), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.40), Martis − 0.10 (− 1.03), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.40), Martis − 0.10 (− 1.03), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.40), Martis − 0.10 (− 1.03), Minden + 0.00 (− 0.80), Defin + 0.02 (− 0.40), Martis − 0.10 (− 1.64).

pon Reumichöber, inlä Brief. Res. Brf., a Braugerste bis 120 bej. a. Saal inländischen 1000 kg net 100 kg

ben notirt (unversteue brauchsabge Mark Geld 54,50 M. (

bericht der Es ift were Gs ift were balten, n Wochen et von Marfe die der C bis April einen Au vies ift es In dies ift es In dies ift es In dies me Coromand

50 3 welche wi dort ausst Katzma

M.

Der von gegen die König, o gebürtig, o IV. J. 14 Magde

pon 800 Gemeinde 14. Ma hiefigen hiefigen C den Mini Spid

2

Fürden schule de hierselbst Lieferun Loosen, sammen, Berschl woch, d

woch, d
10 Uhr
3eichneter
meisters
schen St
Die W
der Bero
gung u
ungsans
werden
der Se's
Justel
Busch
kall
Ter K

Not

Ritters I. Cl., leichter rüben, Für Se Gebäu Bahnh Beste Agenta Z. 56

b. Is bitte Btg. c

Bei

(-1,04).

**Soncur*sfachen, Zahlungseinstellungen 2c.

Mühlenbester Julius Saufe in Bischofswerde; Sandelsfrau
Louis Wiemert geb. Lehmann zu Niegripp (Burg dei Magdeburg);
Recordenmerteinger Ariebrich Ernst Meinet in Interfachsenberg
(Klingenthal); Medwaarenfabrilant Mar Müller in Löstigt; Schulbmaarrusfander Ernst Emit Sebet in Busidau; Bäcker darl Bild.
Mehner in Borna; Mühlenbestger Otto Barth zu Lehlenmüßle bet
Grafenbainden; Bedwaarenfabrilant Mar Müller in Löstigt;
Lengeripader Guifar Udolf Ruge in Mingenbort (Oederan);
Materialmaaernhändner Auf Vol. Gerbardt in Schmig;
Lengeripader Guifar Vol. Gerbardt in Schmidt, Bäckermeister Dito Emit Gruichwig in Weispenland (Zreuen).

Rolontalwaarenhändler S. Lb. Sebrich in Tersber; Sandelsmann Job. Koroll zu Galbersladt, Mirma M. Maironity in Ofdorg,
Kirma A. Mießter in Sethij; Mäerelsbutt Rommandigsfellsdarl
Costen Röbler u. Co. in Görigbain (Murgladt); Sandelsmann M.
Bachtel in Rattennordsbeim; Maufmann W. Böttiger zu Magdeburg;
Raufmann W. Echroter zu Zorgau.

Borfe ber Stadt galle a. G.

Sorte der Stadt Dalle a. S.

Sortie a. G., ben T. Maai 1895.

Breit mit Ausfalts der Aufterprüße ere 1000 de, nute Abreite nicht 1600-160, feinder mitriglie mie Kont.

Bernie mit Ausstelle der Kont.

Bernie mit Michael der State der Ausweren 1300 de, nute Abreite nicht 1600-160, feinder feinde 1600-160, der State der Michael 1600-160, der State der Michael 1600-160, der State der Leiten 1600-160, der State 1600-1

Biehmärfte.

Diefymärkte.

— Eteinbruch, 4. Mai. Zendeng: Unverändert. Borrath am 1. Mai 160 351 Eind, am 2. Mai wurden 2893 Eind aufgetrieben, dennach verdiech am 3. Mai ein Stand 200 25 Eind aufgetrieben, dennach verdiech am 3. Mai ein Stand 200 25 Eind aufgetrieben, dennach verdiech am 3. Mai ein Stand 200 25 Eind abgetrieben, dennach verdiech am 3. Mai ein Stand 200 25 Eind abgetrieben, dennach verdiech am 3. Mai ein Stand 200 25 Eind abgetrieben, dennach 25 Eind 200 25 Eind 200

Coursbericht ber Banfarmen ju Salle a. G.

		_	_	
mr. (Dibibenbe		0.	Courdnotis
Börse vom 7. Mai 1895.	für	1 %	8f.	Contenon
	ler	10	-	
Salleiche 4% Stabt-Anleibe von 1882	_	-	1	102,25 🕏
alleiche 31/20/0 Theater-Anleibe von 1884	_	1 =	31/2	102,00 (8
alleiche 31/200 Stabt-Anleihe von 1886	_	-		102,50 6
Saffeiche 31,00 Stabt-Anleihe non 1892	_		21/-	102,50 &
galleiche 31/2°/6 Stadt-Anleihe von 1892	шиншишиш	-		
Berurter 31/20/a Stadt-Anleibe	-	-		101,75 ba. 6
halberitabter 31/20/0 Stabteanleibe pon 1890	-	-	31/2	101,90 6
ecurro 3/2/0 Stabt-Anleihe von 1890. galberführte 3/12/0 Stabt-Anleihe Kaumbruger 3/12/0 Stabt-Anleihe Annifagitähe 3/12/0 Seutrol-Handbriefe Bachfische 4/0, landidaftliche Plandbriefe.	-	-	31	101 90 6
anbicaitliche 31/00/a Central-Bianbbriefe	-	-	31/2	103,00 &
Sachiiche 4% tanbicaftliche Bfanbbriefe	-	-	1 4	-,-
	-	1 -	31/2	103,00 bg.
Bachfiche 40 Bropingials Anleibe	-	-	4	104,00 08
Sadifice 31/20/9 Brovingial-Anleihe	-	-	31/2	102,00 \$
Rnappidaftsberufsgenoffenfdaft 4% Anleihe		-	4	104,00 6
Anftrut-Regul. 31/20/0 Obligat. [BretlRebra]	-	-	31/2	100,75 &
Srollwig ActiensBapierfabrit, 40/o SupothAnleibe	-	-	4	101,75 G
Salle'iche Actien-Brauerei 41/2 0/0 Supoth-Anleibe	-	-	41/2	101,00 &
Rorbisborf Buderfabrit, 4% Supotheten-Anleibe	-	-	4	101,50 8
Budwig II, Bewerticaft, 40/0 Sopotheten-Anleibe.	-	1 -	4	100,50 €
Raumburger Brauntoblen, 40/0 Supotheten-Anleihe	-	-	4	
Balbauer Brauntoblen 41/20/0 Sppotheten-Anleibe	-	-	41/2	104,00 €
Körbisdorf Juderfadrit, 4% Dypotheten-Anteibe. Ludwig II, Gewerschaft, 4% Dypotheten-Anteibe. Raumdunger Brauntobien. 4% Dypotheten-Anteibe. Baldduner Brauntobien 4½% Dypotheten-Anteibe Sächfisd-Thür. Brauntobie. Serm. 4½% Geduldu.	-	-	41/2	105,00 &
Beridens Wei Benfeifer Brauntobien 41/20/0 Couldy.		-	41/2	105,50 ₺
Beiger Baraff. u. Colarolfabri! 5% Coutoverid.				105.00 #
riid, à 103 %	1894	=		106,00 &
ballefche Bantverein-Actien	1894	71/0	5	89,00 68
Spar- und Berjaugbant-Actien	1893/94	6	5	140,00 6
Sröllwis, Actien-Bapierfabrit-Actien	1893 94	1 4	4	141,50 6
Dorftewis-Ratimannsborfer BrauntAndActien.	1893 94	11/2	1	-,-
Gilenburg, Rattun-Manufactur-Actien.	1893/94	0 2	1	48,00 €
Orthitelle Martin Patini Ortin	1893/94	3	1	-,-
gelbichlöschen Branerci-Actien	1893/94	61/0	1	-,-
Salleiche Maschinensabrit-Actien	1894	28	1	870,00 8
halleide Strokenhohn Metien	1893	0	1	97,00 @
halleiche Stragenbahn-Actien	1893/94	6	4	
Rörbisborj, Buderfabrit-Metien	1893 94	7	1	102,50 6
Lanosberg, Malfabrit-Actien	1893/94	6	5	
Raumburger Braimfohlen-Actien	1893 94	81/8	4	129.00 ba. 6
Riemberger Malgfabrit-Actien	1893/94	4"	4	86.00 B
Badbofs-Actten	1893	4	4	65,00 6
Sachfifch-Thur. Braunfohlen-StActien	1894	51/2	4	-,-
Sachifd-Thur. Brauntoblen-StBrActien	1894	61/2	4	125,00 2
Balbauer Brauntoblen-StActien	1893/94	4 "	4	104,00 €
Berichen-Beifenfelfer Brauntoblen-StActien	1893/94	12	4	184,00 €
Reiger Daidinenfabrit-Actien [Conebe]	1893 94	20	4	-,-
Retger Baraffin- und Colarolfabrit-Actien	1893,94	4	4	80,00 8
Betger Majchinenfabrit-Actien [Schaebe] Betger Baraffin- und Sofarölfabrit-Actien Buderraffinerte Halle Actien	1893/94	12	4	141,00 &
Brudborf-Rietlebener Bergbau-Bereins-Rure	-	-	fco.	
Confolib. Sallefde Bfannericaft Ruge *)	-	-	fco.	195,00 €
") Die Courfe ber mit . bezeichneten Gffecten :				

Begen Störung bes telephonifchen Betriebes konnten mis hente die Rurfe der Magdeburger und haunger Juder, sowie der Berliner Fonds und Produtten borje nicht übermittelt werden, weshalb bleselben leiber anstsallen miffien.



Marttberichte.

Marttberichte.

— Seipzig, den 4. Mai. Broduttenmartt. (Bericht son Meumann u. Secondo in Leipzig.) Weisen wer 1000 kg netto böber, uitänbider 148—188 bs. Brt., usufändigher 155—166 bez. Brief. Nogaen per 1000 kg netto unregelmäßig. inländ. 142—148 bs. Brt., usufändigher 155—166 bez. Brief. Nogaen per 1000 kg netto unregelmäßig. inländ. 142—148 bs. Brt., usufändigher 150—150 bes. Brt., Maßie umd Fautremaare 110 bis 120 bez. u. Brt. Maß per 50 kg netto 14 Me bez. u. Brt., La. Saal 14—14,50 Me bez. u. Brt., La. Saal 150 Me

giliden werden dürfte. Alsbann wird es sich zeigen, ob die Jadrifanten die Oberhand behalten oder genötligt sein werden, ihre Korderungen in einer Weise zu ermässigen, das dem Erdmustlichen wieder größeres Interste zugewendet wird. In unsern Marter ichten sich die Favderungen nach den hoben Martelieller Vereinz, der inden sich die Favderungen nach den hoben Martelieller Vereinz, der in den Angelein gestellt der eine Angelein Wirte der auch die Zustwer find in sich bedeuten geweien. Wir der ein ein 103-135 «K sin 1000 kg ab Raum der eine Benefen, der eine Benefen der kreier den ein der tenedem auf der eine Söhe erhalten. Es seist is aben sich der tenedem auf der alle noch ungefähr simmtliche Walben ihren Vereiten den genielt dohen. Die nurgen der fahren sich eine Ingebote machen, der mit siehe nicht eine gestellt dehen. Die ungefähr simmtliche Walben ihren Vereiten, das man sie nicht sitt ernit nehmen kanz. Bit dere die eine Ingebote machen, oder man spricht von sie über sich eine Siehe fahren 108-122 % für 1000 kg ab Sam burg. — Bei Erzeise sind bunverändert. Erglon berichtet immer noch sehr fest, und Russland bält ebersfalls andbauend auf hobe Breite. Bit der ein en 39-115 % sie zu 1000 kg ab Sam burg. — Ralm lu den. Die Rachfrage ihm welentlich sillter geworden, die Kreite fahr under Austra. — Reinste fahr unwerandert, die Schaften der Erzeis sie der ein der Austra. — Reinste fahr unwerandert, die Schaften der Erzeis sie der ein der Schaften der Erzeis sie der ein der der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der Reinstellen der Schaften de

13,50-16 M., Bictoriaerbsen 15,50-17 M., Linfen 14-23 M. per 100 Kilogr.

per 100 stlogt.

— Nordhanfen, den 5. Mai. Getreidebericht von Webelind u. Co. Die Perife für alle Fruchtarten find weiter in die Hohe gegangen und heint diefe Breistigtgerung eine gelunde au fein. Wir notiren: Weigen 133—145 Mt., Naggen 130—135 M.f., Safer 120—130 Mart, Gerite 120—130 Mt. pro 1000 Kito detto erste Kosten.

ertte Rojten.

— Magdeburg, 3. Mai. (Bericht von Lugen. Heimann, Wasselbeurg - Hamburg.)

Chilefalveter: Bei abgeschwäcker eine Angelswäcker wir heute: Coco 7,30 M., Mai 1895 7,25 M., Seuber, Oliver.

Hochzeitsgeschenke

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.



Amerifanische Arbeitspferde.

B;

627 6 d.

ft, vieh ührt men gute bis bis aar; fühen fte feits

50 Stück Amerikanischen Arbeitspferde,

welche wir zu bem am 14. b. M. fiatifindenben Magbeburger Bjerbemarkt bort ausstellen, fieben bom 11. b. M. in ben Stallungen bes herrn Sigmund Katzmann in Magbeburg-Subenburg zur gefälligen Unficht. Max Welsch,

M. & R. Magnus, Halberstadt.

Der von mir unterm 22. Februar 1895 gegen die unverechtlichte Wargarethe König, aus Sandsberg dei halle a. S. gebürtig, erlössen Seteckbrief ist erledigt. IV. J. 147/95.

Magdeburg, b. 3. Mai 1895. Der Erfte Staatsanwalt.

Die Anfuhre

von 800 ebm Pffalgreind aus hiefiger Gemeindegrube joll Tienstag, ben 14. Wai, Nachmittags 3 lihr im hiefigen Galthofe in fleunern Hoffen an ben Mindifforemben vergeben meden. Dit d'en dorf, den 6. Wai 1895. Der Gemeindeborefteber. Ferd. Reuter. [5693

Berdingung.

Bierdingung.

Kirden Reuban der hößeren Mäddenfchule der Francke'sichen Stiftungen
bierleibt soll die Aussildrung nud
Steferung der Glaferarbeiten in der
Losgien, entwoder getrennt oder gufammen, vergeben werden.

Beridolosiene Angedote sind die Bier koch, den 15. Mai d. J. Bormittags
10 ilhe nach dem Amtsjammer des unterseichneten Königtlichen Negelerungs-Baumeilter im Bäddgogium der Frankeichen Stiftungen nositret einsureichen Strobenster im Reudbun aur Resden

Tie Berdingungsumterlagen um Kroben
der Artsjung aus. Der Kroben
der Artsjung aus. Der Reichigung aun Krüfung aus. Der Reichigung der Erbistigung ber Gen Cristiang
der Erbistosten verschölgt.

Bussellen Begelerungs-Baumeister.

Luddingsfrüß Abeden.

Salte a. E., den 3. Mai 1895.

Zer Königf. Regierungs-Baumeister.

Fasquel.

An- n. Bertäufe.

Halle a. S.

Rentengüter

Browing Echletien von
20 bis 300 Morgen, auch Derüber, füh
mit wenig Unschlung frei von Aust,
Etempel, Nachmeis, 31, bes ermitleinber
Beethes mit 4 3 Mentenbriefe, ind. 1/2
Munchildinn von Etante, unter ben
günftiglien Levingungen zu verfaufen
durch Carl Gas-bel, Görftig, Agoob
hirabe 18, Betrauter bei ben Mönigl.
Spesjal-Committionen für Schieften. [4472

Borgerudten Alters halber bin ich ge-nnen, mein in Beit, Kalfftraße, ge-

Grundftück,

Bohnsaus, Zeiten u. Sintergebäube, in weichem bishre ein Materialwaaren-gelchäft betrieben wochen in zu-gelchäft betrieben wochen in zu-gelchäft betrieben wochen in zu-gelchäft. Sowie der die sieben anberen Geschäft. Sowie C. F. Quans.

Derkant.
In schönlt. Lage Thüring. Schwarza
Schweidermille mit 60-70 Krebet.,
Dirett a. Bubnitrange, am 1. Juni
Nachme. Ulter mie sieden verlauft
werden. Ausl. duch Fran vern. Einste

Bacterei- Berfauf.

Bäderei in guter Lage u. Geschäftsgang mit Garten u. Feld, bei wenig Ungahl billig zu verfaufen. Zu erfrag. Bäder-meifter Wächsung, Wettina C. [5678

Eine Bauftelle

in der Aleinen Ulrichfte., zwischen Gr. und Al. Alausstraße, ist preiswerth zu verkausen. 15513 Räheres Wagbeburgerstr. 45.

In der Umgegend von Salle a. G.

wird ein eröferes

Fabriklokal

Jur Anlage einer Anpfergeminnung
auf elettrolytischem Bege zu fausen

Offerten unter Z. 5593 an die Eredition der "Salleschen Beitung".

Sirea 100 febr fcone 4 bis 5 Monate alte halbenglijde Lämmer

verfauft

Militar = Alfademie Schwerin, Medlenburg.

Mit Allerh, Bill. Er. Sgl. Sob. des Großherzogs Friedrich Franz II. Berber. 4. Höhrt., Einj. 20. Bill.— Ein. Saus u. Garten am Riegelfer. Indie Veldig. Erie Auff. fr. Zifd. Verölperte dund die Verektion.

Vereinigung Hallescher Kandidaten der Theologie. Mittwoch, den 6. Mai, Abenda 1/49 Uhr Sitzung im "Goldenen Schiffchen." Vortrag "Ueber die Freimaurerei." Gäste sind willkommen.

10—12 000 DIK such eich auf mein sinsbares Grundfild auf gute dyberhef jof. od. 1. Juli. Diett. sub P. 4. 4807 bef. Rud. Mosse, hier. [5685

Fräulein erth. Klavierunterricht, monatisch für Anfänger 3 M., für Borgaeschritt. 4 M. Off. unt. **z. 5691** an die Erp. d. Ita. erb. [5691

Offene und gesuchte Stellen.

Suche jum 1. Juli, auch früher Stellung als erfter

Berwalter.

Fin Landwichisch, 27 Ashre alt, und im Bests unr guter Jeugniss.

Dierten sind unter Z. 5635 an bies fig. b. 38 a. yu senden. [5635]

Ein verheir. Inspektor, 29 Ashre alt, suds i. 1. Aust douernde sichti. Estluma od. Diert unt. Brassisal. 3n der egt. Estl. als unwerh. Beanter 7 Ashre. Must. ett. der Mittegatisch. v. Barsus auf Saylow, Rr. Deer-Santin.

Sude zum L. Aust of t. More L. Menuit.

Suche jum 1. Juli oder 1. Mugui einen tuchtigen [5510 Muffeher.

Derfelbe hat auch zeitweise die Pferde-gespanne zu beauffichtigen. Dom. Hensdorf b. Apolda, Thüringen. Wilke.

Wilke.

Bür ein. jungen Bertvalter aus anftand. Jamilie mit beit. Zeugnuffen, der über 4 Jahre in d. Zendoutthide. hätta, wird mögl. dab Setllung geiudt. Efficunter P. S. 396 volllagernd Raumburg a. E. erbeten. [5700]

3ch judge zum baldigen Antritt einen Lehrling
mit guten Schulfenntniffen. [5684
Wilh. Kranig,
Leberhandlung u. Schäftefabrif.
Gin junges Albaden. 24 Sahre Maife

Enche jum 1. Juli cr. eine in Ruche

Wirthschafterin.

Beugnisabschriften u. Gehaltsansprücke senden an [5675 Frau **Hedwig Doepke**, **Baasbor**f bei Eöthen.

Sansborf bei Göthen.

Sanswirthishafterinnen, Rochmannleffls erhalt b. hobem Glealt gute
felfls erhalt b. hobem Glealt gute
felfls erhalt b. hobem Glealt gute
felfls erhalt b. hobem Glealt gute
Stell. b. Paulline Fleckinger,
Sanunidortrafe 5. [5695]
Gleiudt u. empfoll.: Landwirthishafter
inren, Edolarinnen, Rödinnen, Jungf,
Stub., Sauss, Südderu. u. kimbermädden.
Strau M. Wantziöben, Epicgelftt. 1. [5692]

Bermiethungen.

Domplak 9,

ichön gelegen, mit geränmigem Pohinbane, ausgebinten Lager-ramen, Comptoir, Pierchfall & Ze, rielle ich misser biermit zu freihän-bigem Bertauf. Sämmtiche Ge-bäube befünden ich im vorzäglichten baute befünden ich im vorzäglichten bautiden Zufrande. [5654] Julius Wagner, Paradeplag 5 I.

In Schafftadt wird 3. 1. Oft. event.

üher ein geräumiger Laden mit Ucbenzimmet

Mansfelderftr. 60

Kerrichaftl. II. Etage, 4 Stub., 4 K., R. u. R. sofort oder später zu vermiethen. 5555] Louis Fritsch.

Händelstrasse 35 I. Etage von 5 Jimmern u. Zubet; nebft Hintergarten aum 1. Oft. zu vermiethen. Pr. 900 M. Räh. b. Hansmann. [5698

Verein für Erdkunde.

Seberhandlung u. Schäftefabrif.
Ein junges Mädden, 24 Jahre, Maife, ind 18 lbr im Hotelt ynn Brenhringen.
Ettilige der Janustran
Ettiling auf einem größeren Lande ober mittlerem Mittegut; im Moden und allen bäuslichen Arbeiten wohl erfahren. [5703 Frau Mittegutseht.] Doehle auf Vochlen bei Wartranftädt ift zu näherer Stüdfick auf bei Maufranftädt ift zu nähere Stüdfick auf bei Maufranftädt ift zu nähere Stüdfick auf bei Ungebung von Richtlen bei Wartranftädt ift zu nähere.



Ununterbrochen geöffnet von 8 - 7 Uhr. Fernsprecher 151.

Frachtvoll Pillengrundstück gelegenes Willengrundstück mit 600 qm ar. Garten, herrliche Aussicht auf Wittelind 2c., für 26 000 A. zu verfaufen. Refl. wollen Dift. unt. U. r. 45-41 an Rud. Mossec, Dalle, ienden

Nothleidender

Landwirth

Lithiuwirti

mich, aber auch kein passionirter.
Da Söhne auf Schule und studien sollen,
Will verpachten
Rittergut in Thüringen, Boden
I. C., 500 Morgen um Gut hermu,
leichtes Wirthschaften. Erst einmalZuckerrüben, Quantität und Qualität la.
Für Samenbau wie geschaffen.
Gebünde in bester Ordnung, meist neu.

Molkereibethelligung.
Bahnhof I5, Residenz in 60 Minuten.
Beste Gesellschaft. Event, würde
auch verkaufen.

Beste Gesellschaft. Event, wirde auch verkaufen.
Agenten verbeten. Offerten unter Z. 5696 an die Exped. d. Ztg. [5696]

Gine Padtung von ca. 500 Worgen wird zum 1. Jusi b. 38. 3u übernehmen geiucht. Offerten bitte unter 2. 5690 an die Ep. diei Big. einzusenden. Agenten verbeten. [5690

Beide für Füllen 11. Jungvieh.
Auflen 36 Mart.
Berlen 24 Maber 16.
nimmt auf Berbe von I. Ma'bis Rovember.
V. von Lakert, Rentenaut.
Lammeret, Babuftation Rrabhiver,
Berlin-hamburger Bahn. 15701

Loden-Costume, Blousen in allen Stoffarten, Moiré-Unterröcke. Luster - Unterröcke, Seidene Unterröcke,

Corsettes, Sonnenschirme. empfehlen zu sehr billigen Preisen

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 87.



Wie in so vielen anderen Artiteln, so wird sein einiger Zeit auch in Kakao von verschiedenen Seiten in markischreitericher Weise eine deite eine duch die Thatsachen nicht begründete Refame gemacht.

Wird so auf der einen Seite versicht, das Publikum in seinem Urtheil zu verwirren, so ift es anderseits sür den einzelnen Kaufmann sehr schwer, aus der Wust des Allagedists das Rechte zu wählen, da immer neme Jadrilen entstehen und, nicht gemug mit dem bedeutenden Rischgang des Katao-Wartspreises der geringeren Cualitäten, es einzelnen Kabrifen unternehmen, die billigeren Sorten durch Jusag gerösteter Kafaoschaalen weiter zu "verbilligen."

Aus diesen Gründen hat es unterzeichneter Berein unternommen, durch gewingerder Versium einer größeren Zahl deutscheste und holländischer Fadrilate das zur Zeit Wie Gilte des Kataos wird nicht unternommen, durch gewingeren Kahlen der Greinbergeren Kalen der Weinbergeren Kalen der Greinbergeren Kalen Greinbergeren Kalen der Kalen der

Golddruck, Mk. 2,40 brauner Druck, ,, 2,00 blauer Druck. 1/4 \$6. 0,60 0,50 1,00 II. do. blauer Druck, ,, 1,50 0,75 0 0,38 do.

Einkaufsverein der Kolonialwaaren-Händler zu Halle a. S.

Bernhard Barth, II. Ulridift. 10. With. Franke, Glaudaerft. 53. F. A. Hollmig, Benburgerft. 21. L. F. Mertens, Langfiraße 19. Aug. Nauendorft, Mellifraße 191. J. William Normann, Weitefft. 24. September 191. J. William Hoffmann, Weitefft. 24. September 191. J. William Hoffmann, Weitefft. 24. September 191. September 191

Mineralwässer

Harz. Sauerbrunnen

Walther's Nachf.,

Radicalmittel

Hühnerangen und harte Haut, ficher u. schnell wirtend, allein bei Gr. Ufrichftr. 9, neb. Mars-la-Tour. F. A. Patz.

Somocopathijde Sausapotheten für Menschen und Thiere empsicht in Preisen von 10 – 30 Mf. Somocopathische Apothefe von

H. Rerg, [4453 Cothen (Unhalt), Martt 11.

Gebr. Kaffee's von Fr. Hensel & Hänert, hier, Cösliner Tafelbutter, fräftiges Roggenbrod,

reiche Auswahl feinfter Auchenforten, Sonntags Speckkuchen bei F. A. Hollmig, Bernbgritt. 21,

Wilh. Neue, Gr. Steinstr. 80.

Halle a. S.

Hoflieferant. - Fernsprecher Nr. 521. -

Sommerkleiderstoffen

sind meine Läger mit höchsten Neuheiten als: Beiges, Mohairs, Bareges, Mousselines etc., in Waschstoffen: Cattune, Madapolames, Ripspiqués zu allen Preislagen wieder grossartig sortirt.

Besonders zu empfehlen vorzüglich gut im Tragen:

p. 9,-6 m Rips Beiges 6 m Loden 115 cm ,, 7,50

Sommerumhänge, Kragen, Spitzenumhänge, mäntel, Jackets,

grosse Auswahl und sehr billige Preise.

Aleereiter!

Au

Dalla

Seebad=

feiten en

Ger mittag 4 fämmilie hielt der

bas Ruf

tifchen 11 Tri Nacht C

fanben.

Bürgern Gendari

Lofale 1

nunmeh

gelöft m

aufamm

eine Re wird, i ber in !

20 großes Vorsit

Se

folder ein Ma Baris (1887 » Krieg t Auftrag

einen " Sonnte möglich

mehr d

unferer

nämlid fchaften

du "ere wir ein Langer Bemer tonven

Berfa Reprä

Gefeti Behöri fammi

impon gemise davon viellei

fehr fratife halten

Falfa Romi Umit gu Fe der A Bera tiveu Iester türlin was bem berek Falfa werd man ben brin

behe und ftur biefe

Breisgefrönte ftarfe Aleereiter bat vorräthig und verfauft billigft [5465 C. Volgt, Zimmermeifter, Aten a/G.

La weife Bachsfern, à Riegel 60 d.
La Cranienburger, 45 d.
La gelbe darzfern, 25 d.
La gelbe domierfeife, à Blund 20 d.
La Galm. Terpentin-Zeife à Blu 22 d.
La Reispirite, 48 d.
La Belgiunfürfe, 48 d.
La gen. Burder, 48 d.
La gen. Burder, 48 d.
La gen. Galler, 48 d.
La weife Bodnen, 48 d.
La weife Bodnen, 48 d.
La geifd. Erbien, 48 d.
La geifd. Erbien, 48 d.
La gift. 24 d.
La grine Erbien, 48 d.
La grine Erbien, 48 d.
La grine Burder, 48 d.
La grine, 80 d.
La grin

Zeitzer Korbwaarenhandlung.



Leipzigerstr. 45 im Hause Hotel Stadt Herlin. Größtes Spezialgeschäfte

Kinderwagen erhielt [5681 neue Sendung. (Nur Nonheiten.)

Eisernes Baumaterial.

Eiserne 1-Träger, gusseiserne Säulen, Bauschienen, eis. Fenster-Verankerungen, Verlaschungen etc. Complette Baueisen-Constructionen. Eisenbahn- und Grubenschienen, Feldbahnanlagen. Grosses Lager. Billigste Proisnotirungen. Grosses Lager.

G. Weisse & Co., Halle a. S.

Joh. Fr. Weber's

Ankerseifen

Ankerseifenpulver

sind die besten und im Gebrauch billigsten

Seifen der Welt!

Einladung zur Generalversammlung des vaterländ. Frauenvereins

für Halle und Umgegend
reitag, den 17. Mai, vorm. 11 Uhr in "Stadt Hamburg".

Xagesorbunng:
Babt des Bertandes auf Grund des neuen durch Berfeihung der Richte einer juriftischen Berion vom 10. Januar 1895 bestätigten Statuts

Der Vorstand. D. Bog. D. Goebel.

1000000 Mark Institutsgelder

à 312 00

auf Acter auszuleihen burd Ernst Haassengier & Co., Bantgeichaft, Salle a. C.

Runkelrübenkerne.

Eckendorfer rothe und gelbe, erste Nach zucht, per Ctr. 15 Mt., per Bfd. 20 Pfg. fowie [5327

Topinambur (vorzügliches Schaffutter und zu Wild-remisen passend) per Etr. 2 Mf. empsichlt

Rittergut Bingft bei Mebra a. M.

Saatkartoffeln.

100 Ctr. Richters Imperator 100 Ctr. Magnum bonum 3u Saat, ekenfo aud
100 Ctr. Magnum bonum, gute
Speifelattoffeln, bat absugeben
Schneldewind,
Zellwig bei Nothenburg a. S.
Nus unferen Snivitas

us unseren Spiritus und Bregbefe-ten haben wir täglich größere Mengen

Getreideschlempe, eftes und billigstes Liehsutter, abzugeben. Haring, Ehrenberg & Co., Salle a/S. [4571

Aleehen, à Ctr. Mt. 3,25, Wiefenhen, a Gir. mr. 3,00, Möhren, à Str. 1 mt. fferirt ab Rittergut Körbisdorf. Zuckerfabrik Körbisdorf.

Gine Lowry fette Rühe

[5716 fteben gum Berlauf [5689 Echnigut Cuculau bei Rofen.

"Borussia"

Sagelverfiderungs = Gefellichaft auf Gegenfeitigfeit gu Berlin.

Gine ber größten beutichen Gegenseitigfeits-Gesellschaften. 1894 : 23621 Mitglieber mit über 100 Millionen Mart Berficerungs-Eumme. Durchschnittsbeitrag währenb bes 22-jährigen Geschäftsbetriebs nur 95 Pfennig.

niadt wertreigen. Jeut Spanfige Zertwertungen wir understen in die vergütet.

Die Grundprämie für Salmfrückte beträgt:
Det eine Erlogupflicht dis zu 1/30 = 60 d.
für 100 M. Berficherungsfumme.

Just Erharung von Rebenlöften fönnen Berlicherungen bis zu 3000 M. aus ein und derfichen Gemeinde auf einem Untrage vereinigt werden.
Die Sadodenregulfrung geschieht möglicht durch in derfelben Gegend anfäsige Niglicheer, event. unter Hinguschung der für de einzelnen Kreife ernannten Begutsespenisten, wodurch eine firengreelle Enlicksötzung der wird.
Burterfeitung ieder Kuskunft, sowie zur Enlagegenachme von Berficherungskuntägen find die Returnen beits bereit.
Bertreter in Salle assenischen keits bereit.
Bertreter in Salle assenische E. Liebermann, Generalugentnr, und die bekanuten Lieuturen.

Holz=Berfauf.

Mittwoch, ben 15. Mai cr., Borm. von 10 Uhr ab Mitttood, den 15. Waa ex., Lovin. von 10 upr av follen im Gathoje "Zum King" in Wihited aus Schupbegitt Mührled Jagen 71a und Zolatität:

Giden: 4 Stüd = 3 Fm., Mm.: 1 Alaben, 8 Reifig.
Virten: 4 Mm.: 1 Alaben, 5 Anüspel, 4 Reifig.
Feiferen: 7 Taugen. — A. Fm., Mm.: 20 Alaben, 62 Anüppel, 308 Reifig.
außerden die Kieferniöde auf der bekölärigen Schlagstäde in Jagen 73b in 12 Loofen zur Schlotzung öffentlich meistdierend versteingert werden.

Königliche Oberförsterei Föckertig.

Rotationsbrud und Berlag von Otto Thiele, Salle (Caale), Leipzigerftrage 87.

DEG